

Wiesbadener Tagblatt.

No. 44. Dienstag den 22. Februar 1859.

Gefunden

eine Laterne.

Wiesbaden, den 21. Februar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 10 Uhr werden die bei Erbauung eines neuen Remisen- und Fruchtspeicherbaues für den Hof Armada vorkommenden Arbeiten, nämlich:

1) Grundarbeit, veranschlagt zu	37 fl. 14 kr.
2) Maurerarbeit	3679 " 20 "
3) Steinhauearbeit	489 " 52 "
4) Zimmerarbeit	1228 " 3 "
5) Dachdeckerarbeit	1065 " 7 "
6) Schreinerarbeit	556 " 51 "
7) Glaserarbeit	24 " — "
8) Schlosserarbeit	236 " 36 "
9) Spinglerarbeit	129 " 14 "
10) Backofenarbeit	— " — "
11) Türcherarbeit	162 " 1 "
12) Pflasterarbeit	343 " 42 "

bei unterzeichneter Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 19. Februar 1859.

Herzogliche Receptur.

1309

Schenck.

Bekanntmachung.

Für den Caserne-Neubau zu Diebrich soll die Lieferung von 2000 Preussischen Scheffelmaltern Ziegelfohlen im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Hierauf bezügliche Forderungen sind versiegelt mit der genauesten Forderung per Walter bis zum 5. März l. J. an die unterzeichnete Behörde gelangen zu lassen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Diebrich, den 7. Februar 1859.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

Holzversteigerung.

Samstag den 12. März l. J. Vormittags 10 Uhr kommen im Domänenwald Benjaminshaag a. und b., Gemarkung Engenhahn, Oberförsteret Idstein, nochmals zur Versteigerung:

124 1/2 Klafter buchen Scheitholz,
5275 Stück " Wellen und
39 Klafter " Stockholz.

Idstein, den 17. Februar 1859.

Herzogl. Receptur.

164

Löw.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 23. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr:

400	Malter Korn,
100	" Weizen,
70	" Gerste und
190	" Hafer

aus der 1858r Erndte, öffentlich versteigert.

Wallau, den 6. Februar 1859.

Herzogliche Receptur.

Deubel v. c.

441

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Freitag den 25. d. M. Nachmittags 4 Uhr

zur Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

1) Publication des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1859;

2) Publication des Rechnungsüberschlags der hiesigen Leihhaus-Anstalt für das Jahr 1859.

Wiesbaden, den 22. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen der Polizeiverordnung über den Gebrauch der Landstraßen vom 12. December 1854 werden hiermit zur Darnachachtung in Erinnerung gebracht, und liegt die betreffende Verordnung von heute an während 14 Tagen zu Jedermanns Durchsicht auf hiesigem Rathhause offen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 22. Februar, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die von der Kutscher Mathias Dauer Wittwe von hier nachgelassenen Mobilien in deren Haus, Grabengasse No. 1, versteigert werden. Die Mobilien bestehen in Hausgeräthen aller Art und in verschiedenem Fuhrgeschirr. Zu letzterem gehören unter anderen zwei zweispännige Droschken, wovon die eine noch ganz neu ist, ein zweispänniger Pferdewagen, zwei Paar complete Pferde-Chaisengeschirre und noch viele andere Fuhr- und Deconomie-Geräthe.

Wiesbaden, den 22. Februar 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1290

Coulin.

Holzversteigerung.

Samstag den 5. März l. J. kommt im hiesigen Gemeindewald Distrikt Oberforst folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

52 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,

25 $\frac{1}{2}$ " Erdstöcke,

164 Cbß Werk- und Bauholz,

2561 Stück buchen Wellen.

Die Abfahrt ist sehr gut und die Entfernung von der Chaussee nach Wiesbaden eine halbe Stunde.

Wiesbaden, den 21. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

Hofmann.

1310

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. und Dienstag den 1. März l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, kommt in nachbenannten hiesigen Gemeindevahlungen folgendes Gehölz zur Versteigerung:

1) den 28. d. M. im Distrikt Bormberg:

- a) 212 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 5859 Cbß.,
- b) 2 $\frac{3}{4}$ Klafter eichen Scheitholz,
- c) 29 $\frac{3}{4}$ " Prügelholz,
- d) 35 $\frac{3}{4}$ " Erdstöck,
- e) 1600 Stück Wellen;

2) den 1. März l. J. im Distrikt Feldwacht 1r Theil:

- a) 37 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 1726 Cbß.,
- b) 7 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Prügelholz,
- c) 9 " Erdstöck,
- d) 575 Stück Wellen.

Niedelbach, den 18. März 1859.

Der Bürgermeister.
Lohnstein.

Notizen.

Heute Dienstag den 22. Februar,

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Versteigerung von Pferden im Schützenhof. (S. Tagbl. No. 42.)
- 2) Holzversteigerung im Oermanialwalddistrikt Altenstein b., Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. No. 43.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Befuhr von Pflastersteinen von Blebrich hierher. (S. Tagblatt No. 43.)

Geschäftsempfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft des Herrn W. J. Jung übernommen und solches in der bisherigen Weise fortbetreiben werde und empfehle mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Mein Bestreben wird stets dahin zielen, meine geehrten Gönner in steter Zufriedenheit zu bedienen.

Eduard Meyer, Kupferschmied,
Marktstraße No. 6.

1312

Reisrock-Fabrik.

Unterzeichnete Fabrik liefert das Tugend Stahlreisröcke mit 7 Reifen zu 10 Thlr. u. s. w. Das Stück überspannene Stahlfedern von 100 Metres oder 150 Berliner Ellen zu verhältnismäßig billigen Preisen, wie bis jetzt noch von keiner andern Seite ist erzielt worden. Sämmtlich beste Qualität Stahl. Hierauf Reflektirende wollen sich gefälligst unter portofreien Briefen wenden an

1313

F. E. Buch in Cassel.

Auf meiner Sägmühle sind eine Partie **Bodenholz** (Bauholz) billigst zu haben, auch sind fortwährend **Späne** und **Baumrinde** zu verkaufen.

1314

A. Dochnahl.

Ein gepolsterter bequemer **Sessel** ist zu verkaufen untere Mezgergasse No. 34.

1230

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaale.

Café Ott.

Heute Dienstag den 22. Februar

Streichquartett.

Anfang Abends 5 Uhr.

1315

Sonntag den 27. Februar

große

costümirte Tanz-Repetition

im Saale des Herrn **Georg Bücher** auf dem Bierstadter Berg (Felseneller).

Entrée:

für einen Herrn 36 fr., für eine Dame 12 fr.

Anfang halb 8 Uhr.

F. Feuerstacke,

Lehrer der Tanzkunst.

1316

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Frische Schellfische und Kablijan

1317

bei **Jacob Seyberth**, am Uhrthurm.

Um vielseitigen Anfragen zu genügen zeige ich hiermit ergebenst an, daß von heute an wieder Bestellung n auf **Kartoffeln** von vorzüglicher Qualität Hochstätte No. 16 entgegengenommen werden.

1318

Friedrich Grath.

Im Römerbad dahier sind noch 2 **Chaisen**, 2 vollständige **Leiterwagen** mit **Dungbretter**, 1 **Wagen** mit **Pfuhlsack**, 1 **Karrn** mit **Leitern** und **Kastenbretter**, 2 **Pflüge**, 1 **EGge**, 1 **Walze**, 1 großer **Holzschlitten**, 1—2pänniger **5spiziger Schlitten**, 4 **Chaisen-Pferde-Geschirre**, 4 **Wagen- und 2 Karrn-Geschirre**, **Ketten** etc., aus freier Hand billig zu verkaufen.

1319

Da ich beauftragt bin einige Häuser zu kaufen, so bitte ich Diejenigen, welche solche zu verkaufen haben, sich bei mir zu melden

1320

Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42.

Tapezier-Stärke per Pfund 6 Kreuzer bei

1321

J. Haub, Mühlgasse No. 7.

Eine große Auswahl **Damentaschen** in **Leder**, **Blüsch**, **Stramin** und **Lebertuch** werden spottbillig ausverkauft neue **Colonnade** No. 37.

496

Mehrere **Fass**, als **Regensässer**, sind zu verkaufen **Mühlgasse** No. 7.

1322

Anzeige!

Durch Errichtung einer

Dampfmahlmühle

verbunden mit

Brodbäckerei

bin ich in den Stand gesetzt jeder Zeit vorzügliches **Brod**, **Vorschuß** und alle **Mühlfabrikate** billigt zu liefern, und habe ich deshalb bei Herrn Kaufmann **E. Hahn** in Wiesbaden ein **Lager** in diesen Artikeln errichtet.

Salzmühle bei Diebrich, den 21. Februar 1859.

C. F. Gademann.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend empfehle ich alle Sorten **Mehl**, **Aleien**, **Schalen**, **Schwarzmehl**,

4 Pfund **Schwarzbrod** 12 fr. und

3 " " " 9 fr.

wobei ich besonders auf **Qualität** aufmerksam mache.

E. Hahn,

1297 Kirchgasse No. 26.

Muhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester **Qualität** sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

1323

Günther Klein.

Ein Schiff mit guten **Kartoffeln** ist in Diebrich angekommen und wird das Malter zu 200 Pfund für 2 fl. 24 fr. abgegeben. **Kornstroh** 2000 Pfund zu 36 fl.

1324

Wilhelm Schmidt, Marktmeister.

Todes-Anzeige.

Unseren Freunden und Bekannten statt bes. derer Anzeig die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Sohn und Bruder, **Emil Philipp**, gestern Abend nach langen und schweren Leiden in seinem 16. Jahre sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehaufe ab statt.

Wiesbaden, den 21. Februar 1859

1325

Die trauernde Mutter und Geschwister.

Ein schwarzer **Wachtelhund**, 6 Monate alt, ist zu verkaufen. Wo, folgt die Expedition d. Bl.

1326

Eine Tapetenfabrik

sucht für Wiesbaden einen tüchtigen Agenten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1265

Verloren.

Auf dem Weg vom Sonnenberger Thor durch die Launusstraße, am Kochbrunnen vorbei, über den Kranplatz durch die untere Webergasse, ist ein mit einem Gamsenhorn versehener **Hohrstock** verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben Kurpfalzweg No. 3 eine Stiege hoch. 1328

Stellen - Gesuche.

Ein braves reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und auch im Kochen erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen oder auch in eine stille Familie als Mädchen allein und kann auf 1. April eintreten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Das Nähere Friedrichstraße No. 12. 1329

Une jeune dame du Nord de l'Allemagne qui se trouve actuellement placée dans une famille russe de distinction, désire trouver un autre engagement, soit comme institutrice ou en qualité de dame de compagnie dans une famille anglaise ou française qu'elle serait prête à suivre à l'étranger. Elle a quelque connaissance de la langue française et serait capable de se charger de l'instruction scientifique et musicale de jeunes demoiselles jusqu'à l'âge de 13 — 14 ans. Les meilleurs enseignements seront donnés sur son compte. S'adresser à l'expedition. 1330

Ein starker kräftiger Burche vom Lande sucht eine Stelle als Bedienter, am liebsten bei Pferden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1241

Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist, auch im Nähen und bügeln fortkommen kann, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1331

Ein älteres Frauenzimmer sucht eine Stelle als Küchenhaushälterin oder Köchin auf den 1. April, gute Zeugnisse liegen bereit. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1303

Zwei Mädchen suchen Stellen als Kinder mädchen oder Kammer mädchen, Das Nähere Heidenberg No. 52. 1133

Ein starkes Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, Liebe zu Kindern hat, wird auf den 1. April gesucht Franz No. 3. 1240

Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei einem Schuhmacher als Einfasserin war und in diesem Fach sehr geübt ist, sucht Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1287

Ein junger kräftiger Burche, der gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Hausburche oder Bedienter. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1332

Ein anständiges Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und der französischen Sprache mächtig ist, kann in einem feinen Ladengeschäft gleich placirt werden. Offerten bittet man unter der Chiffre J. D. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1333

Ein braves reinliches Mädchen, welches selbständig kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wird auf den 1. März gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1334

Ein Haus- oder Kinder mädchen sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Schulgasse No. 3 im Hinterhaus. 1335

Ein reinliches Mädchen kann gleich eine Schlafstelle erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1336

Eine geräumige Werkstätte mit Feuerzerechtigkeit wird auf 1. April oder 1. Juli zu miethen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1212

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. St. tags.)

Dogheimerweg No. 1C ist die Vel-Etage, 5—6 Zimmer u. enthaltend, seither von Herrn Grafen Schaffgotsch bewohnt, auf den 1. April zu vermieten. 1008

Friedrichstraße No. 26 ist gleicher Erde links ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Marschdizimmer, Holzstall und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1337

Heidenberg No. 7 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 1249

Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Kabinett nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Haus daselbst bei Chr. Bücher. 372

Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457

Künggasse No. 15 Vel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 458

Marktstraße No. 28 ist der erste und zweite Stock zu vermieten, ersterer sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen. 531

Meggergasse No. 26 ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 1251

Meggergasse 27 ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 1252

Meggergasse No. 32 ist ein Logis im dritten Stock und eins im Hintergebäude nebst Werkstätte zu vermieten. 1338

Nerostraße No. 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1339

Nerostraße No. 48 ist ein schön möblirtes Zimmer Parterre mit oder ohne Kost zu vermieten. 1064

Oberwebergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1090

Oberwebergasse No. 33 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten, auf Verlangen kann eine Feuer-Werkstätte dazu gegeben werden. 1091

Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69

Saunusstraße No. 10 ist die Vel-Etage sogleich oder auf den 1. April im Ganzen oder getheilt zu vermieten, auch kann Pferdehals und Remise dazu gegeben werden. 650

Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinett zu vermieten. 821

In einem Landhaus an der Dogheimer Stauffee ist ein freundliches Giebelzimmer nebst Cabinet an eine einzelne Person zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1095

Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kabinetts, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 1019

Der mittlere Stock meines Hauses ist auf den 1. April anderweit zu vermieten. F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 382

Bei Frau Hof-Uhrmacher Mollier Wittwe ist ein Laden nebst einer Ladensstube zu vermieten. 1257

In meinem Hinterhause ist eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Cabinet und Küche nebst Zubehör, zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Viebrich, den 15. Februar 1859.

Franz Schreiner. 1258

Zu vermiethen

- 1) eine unmöblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 9 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch des Gartens, der Waschküche und des Trockenspeichers, auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise, auf den 1. Juli zu beziehen;
- 2) in einem Landhause nahe bei der Stadt eine Parterre-Wohnung ohne Möbel, bestehend in 2 Salons, 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und Trockenspeichers, auf den 1. Juli beziehbar;
- 3) eine sehr schöne unmöblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise und sonstigem Zubehör, dieselbe kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp.,

große Burgstraße.

269

A louer.

Le bel étage d'une maison composé de cinq pièces meublées y compris une cuisine et chambres de domestiques, situé sur le Rhin, Biebrich. S'adresser au bureau de cette feuille.

1259

To let.

A set of rooms well furnished, together with a kitchen and one or two bedrooms for servants, situate on the Rhine, Biebrich. To inquire at the office of this announce.

1259

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. in dem Hause No. 339 in der Rheinstraße zu Biebrich ist zu vermiethen und gleich zu beziehen.

1172

Michelsberg No. 25 ist ein gewölbter Keller, für einen Wirth sich eignend, zu vermiethen.

1340

Assisen im I. Quartal 1859.

Heute Dienstag den 22. Februar.

Anklage gegen Johannes Michel von Eisenbach, Herzogl. Amts Idstein, 50 Jahre alt, Landmann, wegen Meineids, und die Ehefrau des Joseph Reuberger, Helene geb. Flegenheimer von Idstein, wegen Verleitung zum Meineide.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Heeser.

Herr Rechts Candidat Emil Brück.

Verhandlung vom 21. Februar.

Der wegen Nothzucht angeklagte Joseph Müller 2r von Flörsheim, Herzogl. Amts Hochheim, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 8 Jahren, sowie in die Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 22. Februar: Jean Barth. Lustspiel in 4 Akten von Berger.

Hierauf: Die Billerthaler. Gebirgsscene mit Gesang in 1 Akt von Neumüller.

(Hierbei eine Veilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag (Beilage zu No. 44) 22. Febr. 1859.

Holzversteigerung.

Montag den 28. Februar l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindewald Distrikt Sauerwasserspfad in der Nähe des Vicinalweges von Schlangenbad nach Hausen zur Versteigerung:

15 eichene Stämme, 1200 Cbß,

5 buche Stämme, 142 Cbß.,

60 Klafter buchen und

16 " eichen Scheitholz,

5200 Wellen und

50 1/2 Klafter Stockholz.

Altville, den 14. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

1197

Bött.

Mobilienversteigerung.

Mittwoch den 23. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend, läßt Frau Holz in ihrer Behausung dahier folgende Gegenstände öffentlich und meistbietend versteigern, als: Weißzeug, Betten, Spiegel, Uhren (darunter Schweizer), Tische, Kommode, Zinn, Kupfer, Bütteln, Mehlkasten und sonstige Geräthe, alles in gutem Zustande.

Niederrwalluf, den 17. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

309

Hormann.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 23. Februar Morgens 10 Uhr wird in dem Idsteiner Stadtwald, Distrikt Zieglerkopf, in den Hühewaldungen

138 1/4 Klafter buchen Scheitholz,

6225 Stück buchen Wellen und

34 3/8 Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Idstein, den 14. Februar 1859.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.

1196

Wong.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. Februar Morgens 10 Uhr kommen im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Ochsenhaag,

14 eichene Bau- und Werkholzstämme,

2 5/8 Klafter gemischtes Holz und

2450 Stück gemischte Wellen

zur Versteigerung.

Georgenborn, den 15. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

365

Rosfel.

Das in weiten Kreisen berühmte und alle bis jetzt bekannte Magenbitter
in seiner Wirksamkeit weit übertreffende

Stoughtons Magen-Elixir

genannt

Menschenfreund,

nach dem Originalrecepte des Erfinders, des Professors Dr. Stoughton
aus Leyden († 1640), einzig und allein von **Jodocus Robertz** in **Cöln**
fabricirt, empfiehlt

die $\frac{1}{1}$ versiegelte Flasche	à 1 fl 20 fr.,
" $\frac{1}{2}$ " " " " " "	42 "
" $\frac{1}{4}$ " " " " " "	24 "

zur geneigten Abnahme bestens
1307 **Chr. Ritzel Wittwe.**

Große Ziehung der Großherzogl. Badischen 35 fl. Loose

am 28. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 40,000. — 10,000. — 5000 re. re.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das
Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

1293

Der Unterzeichnete empfiehlt hierdurch sein vollständig sortirtes Lager von:
Rosshaare, Seegras, Möbelsurten, Springsfedern, Leder
und **Ledertuch**, ferner geschlumpfte **Schafwolle** und feine, weiße
Baumwolle re. re.

Sämmtliche Artikel führe ich nur in den besten Qualitäten und stelle
dafür die billigsten Preise.

E. Guthmann, Lederhandlung,
Marktplatz No. 10.

566

Ruhrkohlen.

Im Laufe dieser Woche treffen frische **Ofen-** und
Schmiedekohlen für mich in Viebrich ein, welches
ich meinen geehrten Abnehmern hiermit ergebenst
anzeige.

Aug. Dorst.

1298

Heinrich Herz, Häfnergasse No. 1,

empfiehlt alle **Fleisch-** und **Wurstsorten** erster Qualität und bittet um
geneigten Zuspruch.

1291

Den 28. Februar

Ziehung des Großherzogl. Badischen Eisenbahn-Anlehens vom Jahr 1845.

Die Hauptactwinne desselben sind 14mal fl. **50,000**, 54mal fl. **40,000**, 12mal fl. **35,000**, 23mal fl. **15,000**, 55mal fl. **10,000**, 40mal fl. **5000**, 58mal fl. **4000**, 366mal fl. **2000**, 1944mal **1000**, 1770mal fl. **250**.

Der geringste Preis, den **mindestens** jedes Obligations-Loose erzielen muß, ist fl. **45** oder **Thlr. 25. 21 Sgr.** Pr. Cour.

Obligations Loose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir zum Tages-Cours, nehmen aber solche auf Verlangen sofort nach genannter Ziehung weniger **Thlr. 2** Pr. Cour. oder **fl. 3. 30 fr.** wieder zurück.

Es haben daher auch unsere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gesonnen sind, uns ihre Obligations Loose nach erwähnter Ziehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrages nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von **fl. 3. 30 fr.** oder **Thlr. 2** Pr. Cour. für jedes zu verlannde Obligations Loose einzusenden. (NB. Bei Uebnahme von **13 Obligations-Loose** sind nur **fl. 42** oder **Thlr. 24** Pr. Cour. zu zahlen, gegen Einsendung von **fl. 87. 30 fr.** oder **Thlr. 50** Pr. Cour. werden dagegen **30 Obligations-Loose** überlassen.)

Ziehmalisten sofort franco nach der Ziehung.

Alle Aufträge sind direkt zu richten an

Stirn & Greim,

Bank- und Staats Effekten-Geschäft,
in Frankfurt a/M.

NB. Wenn nach Wunsch der Betrag der Bestellung durch Postvorschuß erhoben werden soll, fallen alle Weitläufigkeiten und Portokosten für die resp. Besteller weg, indem wir deren Aufträge **stets** promptest und ganz **portofrei** ausführen.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallene Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

918

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

Frische grosse Bückinge

1179

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Ranggasse No. 44 ist Futterstroh, Dickwurz u. Grummet zu haben. 1227

Geschäftseröffnung.

Ich erlaube mir hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß ich von heute an **Sonnenbergerthor No. 1** ein wohlaffortirtes **Schuhwaarenlager** eröffnet habe.

Bestellungen werden sowohl hier als auch **Langgasse No. 46** entgegen genommen, und wird billige und schnelle Bedienung zugesichert.

Wiesbaden, 21. Februar 1939.

J. Christ,

1308

Schuhh. bittant.

! Zurückgesetzt!

breiten Kattun (zu Ueberzügen sehr geeignet) à 11 und 12 fr.,

Lederleinwand (ein wenig beschmutzt) gewöhnlicher

Preis 20 fr.

Napolitain u. Poil de Chevre in guter Qualität à 11 u. 12 "

breiten Kattun à 8 "

carite Thyb. th gew. Preis 48 fr. à 32 "

Dennoch der von dieser Partei noch auf Lager habenden Waaren, habe noch zu diesen billigen Preisen bis Ende dieses Monats ausgesetzt.

Ludwig Castel in Mainz.

921 Schusterergasse No. 10 neu, nahe dem Markte

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Werkstätte, Mühlgasse No. 7 verlassen und eine andere bei Herrn Peter Plum im Graben bezogen habe und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

1276

L. Oberheim, Küfermeister.

Unterzeichneter kauft **Knochen, Glas und Lumpen** in und außer dem Hause.

Martin Seib,

1182

Saalgasse No. 19, Eingang durch das Thor.

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 1299

Es wird ein gebrauchtes **Kanape** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1211

Mainz, Freitag den 18. Februar.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen.

43 Sack Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	10 fl. 1 fr.
76 " Korn	" " " "	7 fl. 27 fr.
31 " Gerste	" " " "	6 fl. 34 fr.
32 " Hafer	" " " "	6 fl. — fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	10 fr. mehr.
bei Korn	23 fr. mehr.
bei Gerste	6 fr. weniger.
bei Hafer	5 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet 9 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " 8 fl. — fr.

4 Pfund Roggenbrot nach der Tare 12 1/2 fr.

8 Pfund gemischtes Brot nach eigener Erklärung der Verkäufer 17 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. Schellenberg.**